



## **Niederschrift zur 1. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Schünow**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 17.06.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Ort, Raum:** R. Buge, Zur Dorfstraße 13, 15806 Zossen, OT Schünow

### **Anwesend sind:**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Richard Buge

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Frau Dr. Regina Pankrath

### **Es fehlen:**

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Frau Annina Quitter

entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 29.09.2020
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
8. Beratung zur Errichtung von Straßenbegleiteinrichtungen
9. Beantragung der Gelder für die Vereine
10. Radwegekonzept der Stadt Zossen
11. Stand der Entwicklung Waldparkplatz Horstfelde
12. Straßenreinigung/ Satzung für den Bereich Schünow
13. Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen

### **Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher**

18:00

**zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

2 von 3 Ortsbeiratsmitgliedern sind anwesend.  
Ein Mitglied entschuldigt.

### zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Änderung der Tagesordnung:  
Punkt 13 wird gestrichen, es gibt keine Beschlussvorlagen.

Neuer Inhalt: zusätzliche Beschilderung an der Tränke/ Bolzplatz  
2x Ja

### zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 29.09.2020**

Keine Einwände zur Niederschrift vom 29.09.2020.

### zu 5 **Bericht des Ortsvorstehers**

Bericht des OV Buge:

Herr Buge bedankt sich bei allen Beteiligten folgender Aktivitäten:

- a. Herbstfeier 02.10.- organisiert durch die Feuerwehr
- b. Herbstputz 14.11 - Danke an Marcel Ziens, Mario Bich und der Firma Mücoleff,
- c. es hat eine Arbeitssitzung stattgefunden, dort wurden die Zuschüsse an die Vereine beschlossen und auch beantragt und sie wurden genehmigt,
- d. Weihnachtsbaum schmücken durch die Feuerwehr und Bürger,
- e. kleine Weihnachtspräsente an unsere Senioren verteilt,
- f. Danke für die Bezahlung der beiden Banner → 170 €, Sand und Kiesgrube Horstfelde
- g. Dirk Penert, druck der Flyer - Runder Tisch für die Gemeinden, bezahlt durch Firma Vogel,
- h. Danke an die Erfinder des Geschenkbaumes vor der Kita,
- i. Danke an die fleißigen Müllsammler, zu den Aktionstagen der Stadt Zossen- besonders Katrin Pankrath und Kinder, sowie Nils Pankrath für die Unterstützung und Bereitstellung von Technik,
- j. Familie Sell für den Kauf der 9 Streetbuddy, diese wurden durch Kinder beklebt, bemalt und aufgestellt, einer wurde bereits, leider, auch geklaut

Ich hoffe ich habe niemanden vergessen, ansonsten Danke für die geleistete Arbeit in der Gemeinde.

Erwähnt werden sollte auch:

Wir haben 4 Bänke aufstellen können, die Reparatur der Dorfstraße hat begonnen, es ist noch nicht alles erledigt. Der Zaun an der Feuerwache ist aufgestellt und auf dem Friedhof wurde eine Ablage für Werkzeuge und Gießkannen errichtet.

Es gab in der Vergangenheit viele Sitzungen in Wünsdorf und auch in Dabendorf, es wurden wichtige Themen beraten, diskutiert und auch manches beschlossen.

Wichtig für mich ist die Geschichte der Errichtung eines Radweges und die gerechte Verteilung der Steuergelder zu begleiten und auch etwas dafür zu tun.

Nach 9 Monaten hatte ich dann endlich einen Termin im Landkreis Teltow-Fläming. Am 27.04.2021 um 14.00 Uhr war der Termin bei der Landrätin Frau Wehlan. Da sie verhindert war, wurde ich von 4 Mitarbeitern des Landtages begrüßt. Herr Trebschuh, Frau Hinze, Herr Kammer und Herr Altmann waren anwesend. Herr Trebschuh eröffnete das Gespräch in dessen Folge gab er bekannt, dass der Landkreis die Problematik Radweg Schünow kennt und es einen Planungsweg für 2030 geben wird. Dieses lehnte ich sofort ab und betonte dieses Gespräch kann man sofort beenden, diese Vorstellung ist unakzeptabel und nicht vertretbar. Zumal es für 2021 zusätzlich 435 Millionen Euro für Radwege und Straßen gibt. Wo werden diese Verbaut und wer ist der begünstigte. Es fehle wohl an Planern, den EINEN den es im Landrat gibt, der ist voll eingespannt. Es muss eine Kommission gebildet werden, es wird Priolisten geben, es wird nach Notwendigkeit entschieden usw. An der 246 darf sowieso nicht gebaut werden, Verkehrszählungen auf der 246 in Schünow haben ergeben, dass die Radfahrer, auch mit Kindern, sicher fahren können. Es fahren wohl ca. 2500 Autos am Tag. usw., so Herr Trebschuh. Meinen Hinweis, dass Nuthe Urstromtal einen Radweg auf dem Brandstreifen angelegt hat, kann ihn sich anschauen, sehr schön gemacht und funktionell, wurde als nicht bekannt abgelegt. Eine Nachfrage vom Amt lautete dann,, in welchem Ort war das,,. Frau Hinze, SB Straßenverkehr im Landkreis beantwortete meine Frage nach den 30 Km/h Schildern in den Ortschaften folgendermaßen:

Da die Voraussetzungen für eine 30 Km/h Beschilderung fehlen, wird es auch keine geben. Es wurden viele weitere Fragen erörtert, wie sicherer Schulweg, erhöhter LKW Verkehr durch die Orte, CO2 Reduzierung, sichere Sport- und Freizeitgestaltung für

Familien.

Unter dem Strich wird es vorerst keinen Radweg für Schünow geben- so sehe ich die Haltung des Landkreises.

Einen Lichtblick gibt es jedoch, Herr Kramer, stellvertretener Bürgermeister von Zossen gab in einer Ausschusssitzung bekannt, das die Stadt Zossen Kontakt zu einem Planungsbüro in Dresden hergestellt hat, die ausreichend Kapazitäten bereithält um Planungen durchzuführen. Weitere Themen, die unser Dorf betreffen wurden per E-Mail, beantwortet. Die E-Mail ist als Anlage dabei.

**zu 6 Einwohnerfragestunde**

keine Fragen

**zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Frau Dr .R. Pankrath beantragt eine Beschilderung an unserer der kleinen Badestelle.

Inhalt: Kein Angelgewässer und kein Nacktbaden, kein Übernachten erlaubt.

Weitere Frage: Die Grundstücke an der 246 - ehemals Schreibergrundstück- stehen diese zum Verkauf, wenn ja, wo muss der Antrag gestellt werden.

**zu 8 Beratung zur Errichtung von Straßenbegleiteinrichtungen**

Der Ortsbeirat beantragt für die „Zur Dorfstraße“ Holzpfähle mit Katzenaugen. Diese sollen ein Befahren des Grünstreifens durch Autos verhindern, da dort die Stadtwasserschieber liegen.

**zu 9 Beantragung der Gelder für die Vereine**

Der Ortsbeirat beschließt die Gelder für die Vereine

- Heimat-und Breitensportverein: 1.300 Euro
- Feuerwehr Schünow: 1.200 Euro
- Förderverein Schünow: 800 Euro

**zu 10 Radwegekonzept der Stadt Zossen**

- siehe Anlage

**zu 11 Stand der Entwicklung Waldparkplatz Horstfelde**

- siehe Anlage

**zu 12 Straßenreinigung/ Satzung für den Bereich Schünow**

Erweiterung der Reinigung der Straßen durch eine Kehrmachine konnte nicht behandelt werde, da zu wenige Anwohner anwesend waren.

**zu 13 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen**

Der Ortsbeirat beantragt ein weiteres Schild an der Tränke um dort die Ordnung herzustellen, da es in der Vergangenheit zu Übernachtungen gekommen war. Dort Dauerangler festgestellt wurden und durch männliche Personen nackt gebadet wurde. Die kleine Badestelle wird überwiegend durch Kinder genutzt, gerade jetzt in den Ferien.

Richard Buge  
Ortsvorsteher